

Das Branchenmagazin von Kramp

Focus

SEITE **6**

Den Rasen in Form bringen

Einer der führenden Gartengerätehersteller in Europa:
die AL-KO Geräte GmbH

SEITE **14**

Kundenporträt

Reiner Sommer Landtechnik in Esslohe-Bremke

SEITE **22**

Mit dem MF 35 übers Feld

Oldtimer Traktoren erfreuen sich großer Beliebtheit

KRAMP MOBILE HAT FAHRT AUFGENOMMEN

Ersatzteilbestellung ist jetzt noch einfacher

Lesen Sie ab Seite 8

Ersatzteilbestellung – einfacher denn je!



„Zeit ist Geld“ – dies gilt in der heutigen Geschäftswelt für nahezu alle Branchen. Auch in der Land-, Garten- und Forstwirtschaft erwartet man von einem Fachhändler den schnellstmöglichen und besten Service. Besonders in den bevorstehenden Sommermonaten, in denen ein Großteil der Ernte eingefahren wird, wäre es für Ihre Kunden fatal, wenn Maschinen und Geräten lange stillstehen. Der Austausch von defekten Ersatzteilen muss daher so schnell wie möglich erfolgen. Mit Kramp können Sie Ihren Kunden eine erstklassige Teileversorgung bieten, Zeit und Geld sparen und ihr Geschäft kontinuierlich weiterentwickeln. Wir freuen uns sehr, wenn wir dazu beitragen können, Ihre Position im Wettbewerb langfristig zu stärken, denn nur wenn Sie erfolgreich sind, sind wir es auch.

Kramp ist außerdem der starke Partner an Ihrer Seite, der immer wieder neue Lösungen entwickelt, die das Ersatzteilgeschäft schnell und einfach für Sie machen. Bestes Beispiel ist Kramp Mobile. Auf der Agritechnica 2011 in Hannover haben wir die clevere E-Business-Lösung zum ersten Mal präsentiert. Die Nachfrage war von Anfang an groß. Jetzt – ein gutes halbes Jahr später – haben wir bei den Anwendern nachgefragt. Die Meinungen zu Kramp Mobile sind überaus positiv, wie der Bericht auf den Seiten 8 bis 11 zeigt. Hier erfahren Sie auch mehr über die neuesten Funktionen, die mittlerweile zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Focus-Ausgabe.

Eddie Perdok,
CEO Kramp Gruppe

INHALT

- 3 So geht einfach**
Prozesse optimieren mit EDI
- 4 News**
Produktneuheiten und Marktinformationen
- 6 Lieferantenporträt**
AL-KO bringt den Rasen in Form
- 7 Know-how**
Webshop-Tipp: Wöchentlich aktuelle News
- 8 Im Focus**
Kramp Mobile hat Fahrt aufgenommen
- 12 Event**
FIMA Agricola 2012, Saragossa (Spanien)
Techagro 2012, Brünn (Tschechien)
- 14 Kundenporträt**
Reiner Sommer Landtechnik in Esslohe-Bremke
- 16 Service**
Druckfrisch und aktuell: die neuen Kramp Kataloge
- 17 Kramp Faces**
Urs Schwitter, Fachberater im Außendienst
- 18 Engagement**
Diamond Promotion unterstützt Jianderfonds
- 19 Academy**
Ladungen ordnungsgemäß und sicher transportieren
- 20 Pinnwand**
Jubiläen, Firmenumzüge, Shoperöffnungen
- 22 Mosaik**
Oldtimer Traktoren: Mit dem MF 35 übers Feld
- 23 Gewinnspiel**
Ahoi Hamburg: Auf in die Hansestadt!



6



8



19

Effiziente Schnittstellen

Prozesse optimieren mit EDI

Für Unternehmen wird die Abwicklung von Geschäftsprozessen über digitale Informations- und Kommunikationstechnologien immer wichtiger. Der Austausch von Produktinformationen, Preisen, Artikelnummern und Bestellungen erfolgt dabei am schnellsten und effizientesten über die eigenen Warenwirtschaftssysteme.



Für seine Kunden hat Kramp im Bereich des Electronic Data Interchange (EDI) die passenden Lösungen parat. Die IT-Experten haben Schnittstellen entwickelt, die die Verknüpfung mit vielen branchenspezifischen Betriebssystemen ermöglichen. Dadurch kann der Fachhandel seine Datentransferprozesse mit Kunden und Lieferanten optimieren. Daten werden schneller übertragen, und auch die Genauigkeit der Informationen ist höher. Man muss nicht mehr anrufen und braucht weder Fax noch Mail zu schreiben. Übertragungsfehler sind zudem ausgeschlossen.

Die Kramp EDI Schnittstellen nutzen Standardformate wie XML UBL2.0 und EDIFACT D96A. Weiterhin werden Kramp spezifische Formate und unter bestimmten Voraussetzungen auch individuelle Kundenformate unterstützt.

Zuverlässig und schnell

Michael Austgen, Kramp IT Project-Manager betont: „Die Nutzung von EDI ist ein enormer Vorteil für unsere Kunden, da sie ihre Bestellungen direkt aus ihrem Warenwirtschaftssystem heraus aufgeben können, ohne sie vorab neu anlegen zu müssen. Im Vergleich zur manuellen Erfassung ist dieser Weg zuverlässiger, wirtschaftlicher und schneller. Im Arbeitsalltag bleibt so auch mehr Zeit für das Kerngeschäft.“ Kramp ist

bereits seit Jahren in der Lage, Bestellungen über die Warenwirtschaftssysteme seiner Kunden entgegen zu nehmen. Mittlerweile kommt EDI in sämtlichen Phasen des Datenaustauschs zum Tragen. So werden in Zukunft auch Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Rechnungen im EDI Format generiert.

EDI – Vorteile auf einen Blick

- Bestellungen erfolgen direkt aus dem eigenen Warenwirtschaftssystem
- Auftragsbestätigungen in elektronischer Form geben Auskunft über Verfügbarkeit und Preis
- Elektronische Verarbeitung von Lieferdaten bietet frühzeitige und genaue Informationen
- Übernahme von Rechnungs- und Gutschriftdaten beschleunigt den Prozess der Rechnungsstellung für den Fachhändler
- Bereitstellung aller benötigten Artikeldaten inklusive der aktuellen Preise und Rabatte zur Pflege des eigenen Artikelstamms ermöglichen Offline-Recherchen

..... www.kramp.com

D Das Allrad-Antriebssystem von Werner Müller aus Bonndorf funktioniert ohne Differentiale in den Achsen. Auf diese Art und Weise geht auch in „beladenen Kurven“ auf Grund von Torsion keine Antriebskraft verloren. Zudem können die Räder bei unterschiedlichen Belastungen nicht durchdrehen.

D Das LT3-System der Firma Müller basiert auf einem Steuersensor, der mithilfe von Parametern wie Raddurchmesser, Profilbreite und Radstand die Räder einzeln über ein Planetengetriebe schneller oder langsamer antreiben kann.

NL Zuidberg bringt in Kürze ein schaltbares Getriebe für den Frontantrieb auf den Markt, welches die Möglichkeit bietet, bei der Kombination von Arbeitsgeräten mit einer niedrigeren Motordrehzahl zu arbeiten. Beim Prototypen kann zwischen „normaler Übertragung“ von ca. 1.900 Umdrehungen Eingang auf 1.000 U/min Ausgang und einer eco-Zapfwelle (1.650 auf 1.000 U/min) gewählt werden.

NL Der Agrifac Condor wird nun mit stufenlos verstellbarer Spurbreite von 245 bis 320 cm ausgeliefert. Die Verstelltechnik für die Räder dieser selbstfahrenden Feldspritze ist auch für die Spurbreiten 150 bis 225 cm oder 225 bis 300 cm verfügbar.

B Die neue Terresta 4000 Spritzmaschine von Delvano kann eine stufenlos verstellbare Spurbreiteneinstellung von 180 bis 240 cm vorweisen. Dieser Selbstfahrer erreicht eine Holmbreite von 33 m und bietet 4.000 Liter Tankinhalt. Der Sechszylinder-Motor bietet 200 kW/272 PS.

B Beyne stellte auf der Agribex in Brüssel eine neue Serie gezogener Spritzmaschinen unter dem Namen Phytan vor. Das Modell 3600 dieser Serie verfügt über 3.600 Liter Tankinhalt und bis zu 40 m Holmbreite.

A Der Jumbo-Silberwagen von Pöttinger verfügt nun über ein neues Bremssystem (der Firma Knorr), welches dank elektronischem EBS und größerer Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten über das Roll-Stabilitäts-Programm RSP mehr Bremssicherheit bietet.

NL Der 3-achsige Futterwagen, welcher von Schuitemaker in Rijssen für das Voercentrum Leeuwarden (NL) gefertigt wurde, bietet 54 m³ Inhalt. Diese Menge reicht zum Füttern von 1.400 Kühen. Der Wagen verfügt über vier Dosierwalzen und zwei Antriebswellen, wofür ein Traktor mit 240 PS erforderlich ist.

B Der 4-reihige Apache-Wagenroder von AVR arbeitet mit zwei Raupenketten von jeweils 148 cm Breite, welche in eine Sieblochgröße von 265 cm Breite übergehen. Der hydraulisch angetriebene Roder selbst ist 348 cm breit. Radantrieb und stufenlose Höheneinstellung für die Transportanlage gehören zur Standardausrüstung.

D Der Euro-Tiger V8-4 von Ropa steht auf Ultraflex-Reifen, die bei vollem Bunker (40 m³ Inhalt) mit 1,4 bar Reifendruck auskommen. Der 440 kW/598 PS-starke V8 erfüllt mit Adblue und einem SCR-Katalysator die gewünschten Emissionsnormen.

Casappa Zahnradpumpen PLP30

Volle Leistung voraus



Zahnradpumpen der Serie Polaris 30 von Casappa werden vor allem im Bereich der Mobilhydraulik und der Industrie verwendet. Die Zahnradpumpen bestehen aus einem extrudierten Körper, der mit einer extrem widerstandsfähigen Aluminiumlegierung versehen ist. Alle Modelle richten sich nach den gängigen internationalen Standards (SAE, DIN, europäische Norm) und überzeugen durch ihre hohe Effizienz. Zudem bietet die große Auswahl an Wellen, Flanschen und Gehäusen eine nahezu unendliche Vielfalt an Anwendungs- und Variationsmöglichkeiten.

..... Mehr zu den Zahnradpumpen der Serie Polaris 30 unter www.kramp.com

Mähwerk-Reinigung leicht gemacht

Hubvorrichtung für Aufsitzmäher



Um das Mähwerk eines Aufsitzmähers zu reinigen, braucht man geeignete Werkzeuge wie zum Beispiel die Hubvorrichtung **FGP000037**. Die Handhabung der Hebe- und Reinigungshilfe ist einfach und erfordert minimalen Kraftaufwand: Einfach den Hauptrahmen der Hebe- und Reinigungshilfe unter die Hinterräder des Mähers schieben, Sicherheitsverriegelung anbringen und den Aufsitzmäher zur Seite kippen. Die Hubvorrichtung ist für Rasentraktoren mit einem Gesamtgewicht von 300 kg sowie für Spurbreiten von 800 bis 1.000 mm (Außenkante Rad) geeignet. Die geprüfte Sicherheit ist ein weiteres Qualitätskriterium.

..... Mehr Ersatzteile für Aufsitzmäher unter www.kramp.com

Neuer Markenname

Iskra wird zu Letrika

Unter der Marke Iskra werden seit Anfang der 1990er-Jahre erfolgreich Elektromotoren, Anlasser und Lichtmaschinen vertrieben. Jetzt ändert sich der Markenname. Iskra-Produkte werden zukünftig unter dem Namen Letrika vertrieben. An der Qualität und Lieferverfügbarkeit der Artikel ändert sich dadurch nichts. Die Einführung des neuen Markennamens erfolgt Schritt für Schritt und wird bis zum Juni 2012 abgeschlossen sein. Iskra,

mit Hauptfirmensitz im slowenischen Ljubljana, wird seine Kunden regelmäßig über den Prozess informieren.



..... Letrika-Produkte gibt es im Webshop unter www.kramp.com



Lösen, Kontern, Ziehen

Mit dem Joker von Wera

Mit dem Joker präsentiert Wera eine Generation von Maul-Ringratschen-Schlüsseln. Seine Ratschenmechanik besitzt eine sehr hohe Feinverzahnung mit 80 Zähnen auf der Ringseite und sorgt durch seinen kleinen Rückholwinkel von nur 30° inklusive Doppelsechskant-Mechanik für Flexibilität auch auf engem Raum. Wegen seines geraden Kopfs muss der Schlüssel nicht mehr gewendet werden. Dadurch lassen sich Schrauben und Muttern problemlos lösen, kontern und ziehen. Mit Hilfe der praktischen Haltefunktion erfolgt die Montage schnell und präzise. Auch bei hohen Drehmomenten verringert der Joker durch seinen Endanschlag die Gefahr, vom Schraubkopf abzurutschen. Der Schlüssel muss nicht immer wieder neu aufgesetzt werden – die Kraft landet dort, wo sie gebraucht wird: beim Schrauben.

Der Joker überzeugt durch seine extrem lange Lebensdauer, seine hohe Verschleißfestigkeit und den nachhaltig hohen Korrosionsschutz, die er durch die spezielle Schmiedegeometrie in Kombination mit hochwertigem Chrom-Molybdän-Stahl und Nickel-Chrom-Beschichtung erhält.

..... Mehr Wera-Produkte im Webshop unter www.kramp.com

Rohrschellen für Hydraulikrohre Typ RS

Praktische Verpackungseinheiten



Hydraulische Rohrschellen vom Typ RS gibt es bei Kramp jetzt auch in praktischen Verpackungseinheiten. Was unser Kunde früher nur einzeln in der für ihn benötigten Anzahl bestellen konnte, steht nun in entsprechenden Verpackungseinheiten zur Verfügung. Gängige Größen an Rohrschellen sind in Verpackungseinheiten mit je einem, fünf oder 25 Stück erhältlich

– erkennbar an der dreistelligen Ziffer am Ende der Artikelnummer, z. B. „....P005“ für eine Verpackungseinheit mit fünf Stück. Vorteil: Je größer die Verpackung, desto größer der Preisvorteil. Nicht gängige Größen, die weniger häufig verwendet werden, können unter der Artikelnummer-Endung „....P001“ auch einzeln bestellt werden.



..... Alle Verpackungseinheiten für Rohrschellen Typ RS unter www.kramp.com

D Der Verband VDMA meldet, dass im vergangenen Jahr seit 1983 die meisten Traktoren verkauft wurden. Diese starke Steigerung (37 %) wurde in Deutschland in der Klasse für Kompakttraktoren bis 37 kW/50 PS verzeichnet.

D Der deutsche Markt für Heumaschinen umfasste während der vergangenen Saison 18.400 Einheiten und übertraf damit die Saison 2009/2010 um 17 %. Der Verkauf von Rundballenpressen stieg von 1.552 auf 1.765 Stück an, der Verkauf von Großpackenpressen steigerte sich von 363 auf 379 Stück, und der Verkauf von Felddräcklern stieg von 608 auf 695 Stück. Der Mähreschermarkt (2.015 Stück) stieg um 38 %.

D Landwirte in Ostdeutschland investieren vor allem in Grund und Boden, weswegen der durchschnittliche Preis pro Hektar im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2010 um 21 % auf 12.640 Euro anstieg. Die Preise für Ackerland sind in Sachsen-Anhalt bei einem Durchschnittspreis von 15.392 Euro pro Hektar am höchsten.

PL 22 % der polnischen Landwirte mit einer Betriebsgröße ab 500 ha wollen dieses Jahr einen Traktor anschaffen. Zu diesem Ergebnis kommt der „Scanner Polen 2011“ von Agri Direct. 12 % denken über eine Neuanschaffung, 5 % über ein Gebrauchtmodell nach und 5 % sind sich noch nicht sicher, ob sie einen neuen oder gebrauchten Traktor erwerben möchten.

NL Der niederländische Export von Agrarprodukten stieg im vergangenen Jahr um 9 % auf 73 Mrd. Euro. Davon gingen fast 19 Mrd. nach Deutschland, das der größte Handelspartner der Niederlande ist. Es wurden Importe im Wert von 48 Mrd. Euro getätigt, davon ca. 9 Mrd. aus Deutschland.

J/N Das japanische Unternehmen Kubota hält über die Hälfte (50,89 %) der Anteile von Kverneland und ist damit faktisch der neue Eigentümer des norwegischen Landmaschinenherstellers.

J/F Toyota Material Handling Europe (TMHE) und das französische Unternehmen Manitou wollen ihre Zusammenarbeit im Bereich Stapler umstrukturieren. Manitou vertreibt über sein Netzwerk die Stapler von Toyota und setzt diese Aktivität noch bis Ende des Jahres fort.

D Lemken konnte im vergangenen Jahr eine Umsatzsteigerung um 31 % auf 266 Mio. Euro verzeichnen. Der Absatz in Deutschland stieg um 17 %. Die wichtigsten Exportländer von Lemken sind Frankreich und Großbritannien. Auch in Russland konnten wieder die Spitzenresultate des Jahres 2008 erreicht werden.



AL-KO Geräte GmbH

Den Rasen in Form bringen

Ob großes Grundstück oder kleine Rasenfläche, ob Benzin-, Elektro- oder Akku-Variante: Die AL-KO GERÄTE GMBH bietet als einer der führenden Gartengerätehersteller in Europa für jede Anforderung den richtigen Rasenmäher. Das Unternehmen gehört zur global agierenden AL-KO KOBER GROUP.

Bei AL-KO, mit Hauptfirmensitz im schwäbischen Kötz bei Günzburg, kann man auf 46 Jahre Erfahrung in den Bereichen technische Entwicklung, Design und Produktion zurückblicken. Die zertifizierten Fertigungsstandorte für Rasenmäher liegen in Österreich und Italien. Motoren und Schalter werden von ebenfalls zertifizierten Herstellern bezogen. Jährlich verlassen allein über 400.000 Rasenmäher die Produktion. Standard-Baumarkt-Produkte, wie zum Beispiel Pumpen, werden in Fernost produziert, jedoch in Deutschland entwickelt, designt und getestet. Ausgefeilte Technik zeichnet auch die übrigen Produkte aus dem Unternehmensbereich Garten und Hobby aus. In den Sparten Rasen-, Garten-, Wasser- und Heimwerkertechnik werden hochwertige Marken-Gartengeräte für den Fachhandel und DIY-Bereich gefertigt. Jedes Gerät durchläuft am Ende der Produktion einen Funktionstest.

Rasen oder Wiese

Für jeden Rasen den richtigen Mäher. Damit Grünstreifen rund um die Terrasse lautlos und abgasfrei gemäht werden können, bietet AL-KO den Akku-Mäher POWERLINE 3600 Li. Dieser ist nur über den Fachhandel zu beziehen. Ebenfalls mit Akkutechnologie ausgestattet ist der

COMFORT 34 Li aus der SILVERLINE Reihe. Gartentraktoren und Balkenmäher, geeignet für Rasenflächen von parkähnlichen Ausmaßen bis hin zur ökologischen Streuobstwiese in Hanglage, gehören ebenfalls zum Portfolio. Aus den Rasentraktoren lässt sich mit dem 4-Seasons-Zubehörkonzept im Handumdrehen ein Multifunktionsgerät für alle Jahreszeiten erstellen. Benzinrasenmäher und -traktoren sowie die Balkenmäher sind mit bewährten und leistungsstarken Motoren von Briggs & Stratton oder Honda bzw. qualitativ hochwertigen Motoren aus dem Hause AL-KO ausgerüstet.

E10 kein Problem

Sämtliche Benzinmotoren des aktuellen AL-KO Gartengeräte-Sortiments funktionieren problemlos mit dem Kraftstoff E10. Das gilt auch für die Benzinvertikutierer, Benzinmotorsensen, Motorhacken und Balkenmäher. Eine E10-Freigabe erteilt AL-KO auch für Benzinlaubsauger, das Combi Gerät BF 5002 R sowie alle AL-KO Benzin-Kettensägen. Nach Angaben der verschiedenen Motorenhersteller können generell auch ältere Geräte mit E10 betrieben werden.

reddot design award

Die Qualität der Rasenmäher bzw. das herausragende Design wird auch durch die Auszeichnung „honourable mention“ des reddot design awards bescheinigt. Der Silver 470 E PREMIUM überzeugte zum Beispiel mit seinen extra großen Hinterrädern und einem höhenverstellbaren Holm. Im vergangenen Jahr wurde bereits der AL-KO POWERLINE 5300 ALUMINIUM mit dem Preis ausgezeichnet, in diesem Fall für das AL-KO Powerline-Cockpit. Das neue Powerline-Cockpit bietet dem Nutzer eine erhöhte Griffbarkeit und einen optimierten Bedienkomfort. Durch den modularen Aufbau, angepasst an die jeweilige Geräteausrüstung, sind die Bedienelemente immer in gleicher Position und bequemer Reichweite angeordnet.

..... Mehr zum Unternehmen unter www.al-ko.de



Global aufgestellt, nah am Kunden

Im vergangenen Jahr feierte die AL-KO KOBER GROUP ihr 80-jähriges Bestehen. Mit einer kleinen Schlosserei in Großkötz bei Günzburg in Bayern hatte 1931 der damals 23-jährige Alois Kober den Grundstein für den heute internationalen Konzern gelegt. Weltweit beschäftigt das Unternehmen über 4.000 Mitarbeiter an 50 Standorten. Der Hauptsitz liegt nach wie vor in Deutschland, in der Gemeinde Kötz. Zum Unternehmensportfolio gehören die Sparten Fahrzeugtechnik, Garten und Hobby sowie die Lufttechnik. Im Jahr 2010 erwirtschaftete das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 624 Mio. Euro. Inzwischen wird das Unternehmen in der dritten Generation von den Enkeln des Gründers, Roland, Harald, Raymond und Stefan Kober geführt. Bei allem internationalen Engagement ist das Unternehmen seinem Standort in Kötz noch immer eng verbunden. Zahlreiche Vereine und Institutionen werden gefördert und unterstützt. Seit der Saison 2010/2011 ist AL-KO Hauptsponsor des 1. FC Augsburg.

Webshop-Tipp

Wöchentlich aktuelle News

Selbst wenn Sie einmal nichts bestellen – ein Blick in den Kramp Webshop lohnt immer: Kramp versorgt seine Kunden regelmäßig mit neuesten Informationen. Jeden Freitag finden Sie auf der Startseite mindestens eine News-Meldung zu den Themen „Produkte“, „Kramp“ oder „Webshop“ – Woche für Woche. Unsere Produkt News **1** zeigen neueste Artikel und Trends, die seit kurzem im Kramp Sortiment verfügbar sind. Wir verraten dem Kunden beispielsweise, für welche Anwendungen sich das entsprechende Produkt eignet oder welche Vorteile es bietet. Bei der Suche nach länger zurückliegenden Produktmeldungen wird man unter dem Link „alle Produkt News anzeigen“ fündig. Hier sind alle Meldungen – nach Datum sortiert – hinterlegt.



Unter der Rubrik Kramp News **2** haben wir die wichtigsten Neuigkeiten rund um Kramp als Unternehmen für Sie zusammengestellt, z. B. unsere Messeauftritte, unternehmensspezifische Veränderungen, die für Sie als Kunde relevant sind, oder wichtige Servicethemen.

Darunter ist die Rubrik Webshop News **3** platziert, in der wir wissenswerte Informationen zum Kramp Webshop veröffentlichen. Dazu gehören beispielsweise Umstrukturierungen im Webshop, neue Webshop-Funktionen oder zusätzliche Verbesserungen hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit.

Flexible Ersatzteilbestellung

Kramp Mobile hat Fahrt

Das komplette Liefersortiment von Kramp – verpackt in 8 mm. Ein gutes halbes Jahr nach Einführung von Kramp Mobile ist klar: Die intelligente E-Business-Lösung stößt beim Fachhandel auf sehr viel positive Resonanz.

Über 1.000 Stück der 600 Gramm leichten iPads 2 mit vorinstallierter Kramp Software-Applikation wurden bisher an Anwender ausgeliefert. Dabei ist die Begeisterung über Kramp Mobile länderübergreifend: Fachhändler in den Niederlanden, in Deutschland, Österreich, Belgien, Frankreich und der Schweiz setzen auf die mobile und flexible Art der Ersatzteilbestellung. Und auch für die anderen Kramp Vertriebsländer wie zum Beispiel Großbritannien, Ungarn, Tschechien, Polen, Slowakei, Italien und Spanien ist Kramp Mobile startklar. „Wir sind sicher, dass die Erfolgsstory von Kramp Mobile auch in diesen Ländern weitergeht, denn die Vorteile für die Anwender sprechen für sich“, sagt Mario Babic, Director Sales & Marketing Kramp Gruppe.

Einschalten und loslegen

„Bisher haben wir für die Artikelsuche und -bestellung die unterschiedlichen Produktkataloge genutzt, jetzt erledigen wir das mit dem handlichen Kramp Mobile. Ich kann es nur jedem empfehlen, der Wert auf Flexibilität und Mobilität legt und sich zugleich gut organisieren will. Man kann mit Kramp Mobile superschnell Ersatzteile aus dem Webshop bestellen und auch ganz einfach auf andere Programme zugreifen. Dazu braucht man keinen Laptop, keinen Stick oder andere Hilfsmittel. Einfach nur einschalten und los geht's. Kurz: Kramp Mobile ist einfach gut.“

Flexible Bestellung

„Kramp Mobile ist leicht zu bedienen und erleichtert mir die Arbeit. Ich habe überall schnellen Zugriff auf Ersatzteile und technische Informationen. So kann ich bestellen, ohne dabei im Büro sein zu müssen. Vor allem, wenn ich mit dem Werkstattbus unterwegs bin, hilft mir Kramp Mobile sehr. Fragen, zum Beispiel zu Preisen oder Verfügbarkeit, kann ich gleich an Ort und Stelle beantworten. Der Kunde bekommt sofort die Informationen, die er braucht, und hat so die Möglichkeit sich gleich zu entscheiden. Für mich bedeutet das: mehr Aufträge und kürzere Bearbeitungszeiten je Angebot. Auch die Möglichkeit, Kataloge und Prospekte immer als PDF parat zu haben, schätze ich sehr, so braucht man keine Papierberge mehr zu bewältigen.“

Dominic Müller,
Müller Siblingen GmbH
(Siblingen, Schweiz)



Max Schnabel, Degner Agrartechnik
(Hof, Deutschland)

aufgenommen



Vielfältige Möglichkeiten



Ich nutze Kramp Mobile für die unterschiedlichsten Anwendungen. Von großem Vorteil für meine tägliche Arbeit ist natürlich der schnelle Zugriff auf den Kramp Webshop. Auch das Herunterladen und die Ansicht von unterschiedlichsten Dokumenten, wie zum Beispiel Stromlaufpläne, Wartungsanleitungen oder Preislisten im PDF-Format, ist absolut unkompliziert. Und schließlich ist auch die sehr gute Bilddarstellung auf dem Kramp Mobile sehr praktisch.“

**Franz Simon, LMT Johann Pichler,
(Kirchschlag, Österreich)**



Automatische Updates

„Suchen, finden, bestellen. 300.000 Artikel auf einen Blick, zu jeder Zeit an jedem Ort“ – so lässt sich Kramp Mobile in prägnanten Worten umschreiben. Die Idee dahinter ist so einfach wie praktisch. Registrierte Kunden haben über die Kramp Software-Applikation auf dem iPad direkten Zugriff auf das gesamte Ersatzteilsortiment, inklusive tagesaktuellen Informationen zu Preisen und Verfügbarkeit der Artikel. Auch andere Funktionen wie Warenkorb, Merkzettel, Favoriten oder Suche stehen zur Verfügung. „Die Bedienung von Kramp Mobile ist zudem kinderleicht. Einfach einschalten, die Kramp Software Applikation starten, einloggen und schon können Ersatzteile bestellt werden“, erklärt Kramp IT-Experte Maxim Klimenko. Er weiß auch, dass noch viel Potenzial in der mobilen Ersatzteilbestellung steckt. „Kunden, die sich für Kramp Mobile entscheiden, können sich immer wieder über neue, nützliche Funktionen freuen. Die Updates laufen dabei automatisch, der Anwender braucht sich um nichts zu kümmern.“

Neue Funktionen

Seit Einführung von Kramp Mobile wurde kontinuierlich an der Weiterentwicklung der E-Business-Lösung gearbeitet. Die Software-Applikation lässt sich nun noch schneller starten und kleine aber feine Optimierungen beim Design machen das Arbeiten mit Kramp Mobile noch einfacher und übersichtlicher. „Für das Design haben wir von den Anwendern von Anfang an viele positive Rückmeldungen bekommen, trotzdem sind natürlich immer noch Verbesserungen möglich“, sagt Maxim Klimenko.

Neben Schnelligkeit und Designoptimierungen sind auch einige neue, nützliche Funktionen hinzugekommen. Wie im Webshop gibt es jetzt auch auf Kramp Mobile einen Feedback-Button, der auf jeder Seite zu finden ist. Hiermit können Anregungen, Meinungen und Wünsche mitgeteilt werden. Des Weiteren sind auf Kramp Mobile noch mehr Informationen zu den Produkten sichtbar, wie zum Beispiel die Buttons „neuer Artikel“ und „auslaufender Artikel“. Auch Hinweise, wenn ein Produkt nicht

Liefersortiment auf Knopfdruck



Wir sind von der Flexibilität von Kramp Mobile sehr beeindruckt. Damit können wir unseren Kunden das gesamte Liefersortiment von Kramp auf Knopfdruck präsentieren. Wir brauchen keine unhandlichen Kataloge mehr mitzunehmen und können Informationen wie Preis und Verfügbarkeit von Artikeln direkt vor Ort beim Kunden einsehen. Ein weiterer Vorteil von Kramp Mobile ist, dass jede Information, die unsere Außendienstmitarbeiter benötigen, herunter geladen werden kann.“



Richard Carpenter, Carpenter and Goodwin Ltd, Leominster, UK

Einfach bestellen



Kramp Mobile erleichtert den Arbeitsalltag. Bestellungen sind jetzt überall möglich! Wenn ich mal nicht an meinem Schreibtisch sitze, sondern im Lager, in der Werkstatt oder beim Kunden unterwegs bin, habe ich Kramp Mobile im Einsatz. Außerdem nutze ich es, um meinen Terminkalender zu aktualisieren und für Programme wie zum Beispiel iBooks. Damit bin ich dem papierlosen Arbeitsplatz ein gutes Stück näher gekommen!“

Tim Van Bastelaere, Van Bastelaere BVBA (Lokeren, Belgien)



umtauschbar ist, sowie besondere Angebote oder Staffelpreise werden angezeigt.

Eine weitere Funktion ist der Demo-Modus, der auf Kramp Mobile eingerichtet wurde. Damit können Fachhändler vor Ort ihre Kunden ohne Bedenken im Webshop stöbern lassen. Persönliche Informationen, die im Profil hinterlegt sind, wie etwa Nettopreise, Warenkörbe, Favoriten etc., kann man dafür je nach Bedarf einfach deaktivieren.

Mehrwert generieren

Bei der Weiterentwicklung von Kramp Mobile geht es um Klasse und nicht um Masse. Das heißt, es werden nur solche Funktionen realisiert, die Fachhändlern tatsächlich einen echten Mehrwert bringen und ihnen den Arbeitsalltag rund um die Ersatzteilbestellung erleichtern. Von der Optimierung des Warenkorbs über die Integration des cleveren Barcode-Bestellsystem Scan-to-Order bis hin zum elektronischen Datentransfer mittels EDI (Electronic data interchange) – Ideen gibt es viele. „Welche

Maßnahmen wir kurz-, mittel- oder langfristig in Zusammenhang mit Kramp Mobile umsetzen können, wird die Praxis zeigen. Unsere Kunden werden über die Updates regelmäßig informiert“, sagt Mario Babic.

..... www.kramp.com



FIMA Agricola 2012

Das kam Kramp spanisch vor ...

... und zwar im positivsten Sinne. Vom 14. bis 18. Februar traf sich die Agrarbranche auf der FIMA Agricola 2012 in Saragossa. Mehr als 1.100 Aussteller präsentierten ihre Exponate und Serviceleistungen auf der internationalen Fachmesse für Landwirtschaftstechnik. Kramp nahm zum ersten Mal an der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung teil.



↑ Eddie Perdok, CEO Kramp Gruppe (3. v. l.), besuchte das internationale Kramp Messeteam auf der FIMA. Die länderübergreifende Teamarbeit klappte hervorragend.



Am Messestandort Saragossa ist die FIMA Agricola das besucherstärkste Event. Die wichtigsten Ausstellungssektoren sind: Traktoren und Maschinen für Bodenbearbeitung, Saat, Pflanzung, Düngung, Pflanzenschutz, Bearbeitung und Auslese, Forstmaschinen, Transport, Lagerung und Handhabung, Ersatzteile, Landerschließung, Bewässerung, und Bedarfsgüter. Zum internationalen Publikum gehören Landwirte, Importeure und Händler genauso wie Techniker, Forscher, Lehrende und Fachleute aus der öffentlichen Verwaltung. Insgesamt kamen auch 2012 wieder mehr als 200.000 Besucher aus über 50 Ländern zur Messe nach Saragossa.

Wichtiger Termin im Messekalender

Mit einem 77 m² großen Messestand präsentierte sich Kramp auf der FIMA Agricola in Halle 3. „Potenzielle Neukunden konnten sich ausführlich über die ausgefeilte Logistikkompetenz sowie das riesi-

ge Liefersortiment von Kramp informieren. Wichtig war uns dabei, dem Messepublikum zu verdeutlichen, dass sie durch unser Leistungsspektrum einen deutlichen Mehrwert für ihr Geschäft erhalten“, François Richard, Geschäftsführer Kramp Frankreich ergänzt: „Die FIMA Agricola war für uns ein bedeutender Termin im diesjährigen Messekalender, denn für Kramp sind die iberischen Länder noch relativ junge Märkte. Seit 2011 haben wir in Spanien ein eigenes Vertriebsbüro mit engagierten Mitarbeitern, die Land und Leute bestens kennen.“

Auf dem Kramp Messestand konnten sich Besucher gezielt über die Bereiche Schlepper- und Maschinenteile, Antriebstechnik und Hydraulik sowie Shop- und Werkstattprodukte informieren. Daneben stand das Thema E-Business im Focus des Messeauftritts. Vor allem die Vorteile des Kramp Webshops sowie die Möglichkeiten von Kramp Mobile stießen auf großes Interesse. Schließlich präsentierte das Messeteam auch das Shopkonzept, mit dem Kramp seinen Fachhändlern bereits seit Jahren ein effektives Kundenbindungsinstrument zur Verfügung stellt. Auf dem Stand des Kramp Kooperationspartners Same Deutz-Fahr (SDF) in Halle 7 konnten sich Messebesucher einen Mustershop anschauen und sich umfassend zu Konzept und Umsetzung beraten lassen.

„Mit unserem ersten Messeauftritt auf der FIMA Agricola sind wir sehr zufrieden. Wir haben viele gute Gespräche geführt, sowohl mit potenziellen Neukunden als auch mit Bestandskunden“, freut sich Ricard Escayola, Kramp Vertriebsleiter für Spanien und Portugal. Insgesamt kamen an den fünf Messetagen über 200 Besucher auf den Kramp Messestand.

..... www.kramp.com

Messestandort Saragossa

Standort für internationale Fachmessen sowie Regionalmessen

Lage: ca. zweieinhalb Autostunden nordöstlich von Madrid, knapp drei Autostunden westlich von Barcelona

Messegelände gesamt: 360.000 m²

Neun Hallen: insgesamt ca. 90.000 m²

Freigelände: insgesamt ca. 96.000 m²



Techagro 2012

Trendmonitor der Landtechnik



Neueste Trends und Technologien in der Land- und Forstwirtschaft gab es Ende März / Anfang April auf der zwölften Techagro zu bestaunen. Die bedeutende Messe findet im zweijährigen Rhythmus in Verbindung mit einer Jagd-, Fischerei- und Tierschau im tschechischen Brünn statt.

Die Techagro zählt zu den größten Fachmessen in Mitteleuropa. Mit ihrem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zu aktuellen Themen der Landwirtschaftsbranche ist sie eine perfekte Präsentationsplattform für Unternehmen aus ganz Europa und darüber hinaus. Über die Jahre hinweg ist es den Organisatoren gelungen, die Messe zu einer im europäischen Raum bedeutenden und weithin bekannten Veranstaltung zu machen. So wurde beispielsweise die Zahl der Hallen stetig aufgestockt und die Infrastruktur verbessert.

Zahlreiche Besucher am Kramp Stand

Nach der viel versprechenden Premiere vor zwei Jahren war Kramp auch in diesem Jahr mehr als zufrieden mit dem Messeauftritt auf der Techagro. „Wir freuen uns darüber, dass so viele Kunden vor allem aus Tschechien und der Slowakei der Einladung nachgekommen sind und Kramp auf dem einladend gestalteten Stand besucht haben“, sagt Jana Wagnerová, Kramp Area Sales Managerin für die Tschechische Republik und die Slowakei.

Kompetente Vertriebsteams aus Tschechien und der Slowakei kümmerten sich während der Messtage um die Anliegen der Kunden. „Wichtig war uns, dass unsere Kunden uns als Gesamtlieferant und zugleich Dienstleister wahrnehmen, der Ersatzteillieferungen für seine Kunden so einfach wie möglich gestaltet. Dies ist uns gelungen“, erklärt Jana Wagnerová. Präsentiert wurden neben Produktneuheiten auch Servicelösungen, beispielsweise das Shop-System. Der Schwerpunkt lag aber klar auf der Vorstellung des neuen Kramp Meilensteins: Kramp Mobile. „Unsere Kunden hatten während der Messe die Möglichkeit, die innovative E-Business Lösung kennenzulernen, zu testen und natürlich an Ort und Stelle zu erwerben“, so Jana Wagnerová.

..... www.bvv.cz/techagro

Reiner Sommer Landtechnik

Praxisorientiert und kundenbezogen

„Umgeben von Laub- und immergrünen Nadelwäldern schmiegen sich in klimatisch günstiger und aussichtsreicher Höhe über 120 Dörfer und Weiler sanft an die Hänge von Hunau, Homert und Rothaargebirge.“ So lautet die Beschreibung auf dem Onlineportal www.sauerland.com für die idyllische Ferienregion Eslohe im Südosten von Nordrhein-Westfalen. Hier, genauer gesagt im Ortsteil Bremke, hat die Firma „Reiner Sommer Landtechnik“ ihren Firmensitz.



↑ **Eine starke Truppe:** Das Team von Sommer Landtechnik arbeitet Hand in Hand.



Im Oktober 2010 haben wir unsere neue Hauptniederlassung in Eslohe-Bremke eröffnet. Am ehemaligen Firmensitz in Bünenfeld war einfach nicht mehr genug Platz. Außerdem ist jetzt die Verkehrsanbindung deutlich besser“, erklärt Firmeninhaber Reiner Sommer, der das Familienunternehmen in der dritten Generation führt. Aus der 1920 gegründeten Dorfschmiede ist im Laufe der Zeit ein moderner Betrieb im Bereich Landtechnik geworden. Rund 600 Kunden in der Region können sich über ein vielfältiges Leistungsspektrum freuen.

Breites Leistungsspektrum

Als Exklusivhändler von Same Deutz-Fahr (SDF) ist der Verkauf von neuen und gebrauchten Schleppern natürlich ein wichtiges Standbein von Sommer Landtechnik. Aber auch der Handel mit Erntemaschinen, Forst-, Garten-, Kommunal- und Kleingeräten gehört maßgeblich zum Geschäft. „Dass wir zudem einen umfassenden, professionellen Werkstattservice anbieten, versteht sich von selbst“, betont Reiner Sommer und führt aus: „Jede Maschine ist nur so gut, wie die dazugehörige Ersatzteilversorgung. Ob Artikelbeschaffung, Reparatur oder Wartung – Kunden können sich bei uns immer auf einen Top-Service verlassen.“ Neben Originalersatzteilen von SDF vertreibt Sommer Landtechnik auch zahlreiche hochwertige A-Marken. Zu den weiteren Leistungen, die das Unternehmen seinen Kunden bietet, gehören der flexible Kundendienst am Wochenende und ein professioneller Reifenservice. Jeden Freitag führen zudem TÜV und DEKRA auf dem Firmengelände in Eslohe-Bremke Untersuchungen für landwirtschaftliche Zugmaschinen durch.

Bei allen Arbeiten und Dienstleistungen legt das Sommer Landtechnik-Team großen Wert auf kreative, praxisgerechte und kundenbezogene Lösungen. Auch der Außendienst, der bei Sommer Landtechnik zum größten Teil Chefsache ist, genießt einen hohen Stellenwert. Reiner Sommer ist viel bei seinen Kunden vor Ort und berät sie in allen Fragen rund um die Landtechnik. Dabei hat er auch immer ein handliches iPad im



↑ **Um seinen Kunden den bestmöglichen Service zu bieten**, ist Reiner Sommer viel unterwegs, so auch auf der Agritechnica 2011 in Hannover.

Gepäck. Mit der darauf installierten Software-Applikation für die Ersatzteilbestellung kann er schnell und unkompliziert auf das gesamte Sortiment im Agricenter-Webshop zugreifen.

Bestens ausgebildetes Team

Hinter dem Erfolg von Sommer Landtechnik steht ein engagiertes Team von insgesamt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zwei von ihnen arbeiten in Lindlar, dem zweiten Standort des Unternehmens, knapp eineinhalb Autostunden westlich von Bremke gelegen. Neben Landmaschinen-Mechanikern bzw. -Mechatronikern sowie kaufmännischen Angestellten gehören auch sechs Auszubildende zur motivierten Mannschaft. „Jedes Jahr nehmen wir ein bis zwei neue angehende Nachwuchskräfte unter Vertrag“, sagt Reiner Sommer. Auch sonst investiert der erfolgreiche Landmaschinenhändler ganz gezielt in seine Mitarbeiter. Regelmäßig nehmen sie an Fort- und Weiterbildungen teil. „Wir wollen unsere Kunden mit fundiertem Fachwissen unterstützen, um auch im Bereich Spezialwerkzeuge oder bei anspruchsvollen Aufgaben wie zum Beispiel dem Klimaanlagenservice für sie da sein zu können“, betont er.

Attraktiver Shop

Dass das Team von Sommer Landtechnik immer an einem Strang zieht, beweist auch der Firmenumzug. „Alle haben hinter dieser Ent-

scheidung gestanden und ihren Teil dazu beigetragen“, sagt Reiner Sommer. Der Aufwand hat sich in jedem Fall gelohnt. Das neue Firmengelände umfasst insgesamt 6.200 m² und bietet genug Platz für Landmaschinenausstellung, Werkstatt, Büroräume und nicht zuletzt den attraktiven Agricenter-Shop. Kunden finden hier Markenprodukte unterschiedlichster Hersteller. Ein umfassendes Ersatzteil- und Zubehörangebot steht zur Wahl. Das Artikelsortiment wird immer jahreszeitlich angepasst.



Jede Maschine ist nur so gut, wie die dazugehörige Ersatzteilversorgung.

Auch als Ort für Informationsveranstaltungen und Schulungen eignet sich der neue Firmensitz von Sommer Landtechnik hervorragend. Dabei stehen immer wieder mitreißende Events auf dem Programm, wie zum Beispiel die Deutz-Fahr Agroshow. Im Januar präsentierte der Schlepperhersteller seine neuesten Maschinen in Bremke. Die zahlreichen Gäste konnten sich neben jeder Menge Information auch über attraktive Showeinlagen freuen.

..... www.kramp.com

Neue Kramp Kataloge

Druckfrisch und aktuell

Kramp startet mit verschiedenen, neuen Produktkatalogen in die Saison. Zu bestimmten Bereichen wie beispielsweise Fahrzeugtechnik gibt es bei Kramp umfangreiche, bis zu 1.000 Seiten starke Nachschlagewerke. Daneben wurden auch „kleinere“, spezielle Ausgaben zu einzelnen Themen bzw. Marken aufgelegt.



Die Kramp Kataloge präsentieren sich in neuem Design. Auf den ersten Blick fällt die neue Textstruktur auf. Übersichtlich werden Besonderheiten und Vorteile des

Produkts, Anwendungsgebiete, Eigenschaften und Lieferumfang ebenso dargestellt wie die Marke, um die es sich handelt. Dieser Aufbau entspricht genau dem des Webshop-Katalogs. Alle entscheidenden Informationen sind so schnell und problemlos abrufbar.

Nicht nur Textstruktur, auch Aufbau und Reihenfolge von Katalog- und Webshopstruktur wurden aneinander angepasst. Jeder Produktpfad im Katalog lässt sich exakt im Webshop nachverfolgen und umgekehrt. Dies verdeutlicht folgendes Beispiel: Der Kunde ist auf der Suche nach einer Ballentransportgabel. In der gedruckten Ausgabe und in der Webshop-Version findet er diesen Artikel im Katalog Fahrzeugtechnik >> Kategorie Dreipunkt- und Kupplerteile >> Kits- und Schnellkupplungssysteme >> Unterkategorie Kupplungsdreiecke. Beide Wege zum Produkt sind identisch. Wer bereits konkrete Vorstellungen von einem Produkt, aber keine Artikelnummer zur Hand hat, kann sich auch am praktischen Stichwortverzeichnis orientieren. Dort sind alle Artikel alphabetisch sortiert.

Schnell zum Ziel per Easylink

Bei der Suche nach dem richtigen Artikel unterstützt Kramp seine Kunden außerdem mit einer praktischen Neuerung: Am Fuß jeder Seite wurde ein so genannter Easylink eingebettet. Ein Easylink fasst eine bestimmte Produktgruppe zusammen, kann sich aber auch auf ein einzelnes Produkt beziehen, und besteht aus einer Zahlen-Buchstaben-Kombination, zum Beispiel C010000. Diese Kombination kann im Kramp Webshop in das dafür vorgesehene Suchfeld auf der rechten Seite eingegeben werden. Dahinter verbergen sich genauere Informationen zum gesuchten Produktbereich. Auch in zukünftig erscheinenden Katalogen wird der Easylink zu finden sein.



In die Kataloge wurden zudem interessante Tipps zu den Anwendungsbereichen der dargestellten

Produkte integriert, beispielsweise Einbau- und Montageanleitungen, Beschreibungen zur Materialbeschaffenheit oder Anfrage-Formulare. Testimonial-Berichte geben wieder, welche Erfahrungen unsere Kunden mit bestimmten Marken und Produkten gemacht haben.



Hinzu kommt eine optische Neuerung: Alle Produktabbildungen wurden am Außenrand der Katalogseiten platziert. So weiß man bereits beim Blättern, in welcher Produktgruppe man sich befindet und gelangt schneller zum gewünschten Artikel.

Immer aktuell mit Kramp Mobile

Alle Artikel aus den Katalogen stehen auch auf dem Kramp Mobile zur Verfügung – und zwar voll automatisch, ohne dass von Hand ein Update installiert werden muss.

Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Artikeln in den Katalogen haben, helfen Ihnen die Kramp Produktspezialisten gerne weiter. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachberater im Außendienst oder unter www.kramp.com.

Fachberater im Außendienst: Urs Schwitter

„Ich verstehe mich als Dienstleister“

„Sag mal, haben wir noch Cola im Kühlschrank?“ – „Ich glaub nicht, bestell doch bei Kramp gleich ein paar Flaschen mit!“ Diesen launigen Wortwechsel zitiert Urs Schwitter, Kramp Fachberater im Außendienst, immer wieder gern. „Ich habe den Dialog bei meinem ehemaligen Arbeitgeber mit einem Kollegen geführt. Natürlich ist das so nicht ganz ernst gemeint, aber eine wichtige Botschaft steckt trotzdem hinter den Worten. Wir haben nämlich schon damals gewusst, dass Kramp nahezu jeden Kundenwunsch erfüllt“, erzählt er augenzwinkernd.

Seit August 2011 gehört Urs Schwitter zum fünfköpfigen Kramp Team in der Schweiz. Vor seinem Einstieg in das Unternehmen arbeitete der 28-jährige viele Jahre als Mechaniker in einer drei Mann starken Landmaschinenwerkstatt in St. Gallenkappel. Bereits als Kramp Kunde war er von den Qualitäten des Ersatzteilspezialisten überzeugt. „Jetzt bin ich selbst Teil des Unternehmens und freue mich, meinen Beitrag leisten zu können“, sagt der gebürtige Schänker.

Bei Kramp hat sich Urs Schwitter schnell eingearbeitet und betreut einen festen Kundenkreis in der östlichen Schweiz. „Die Bedürfnisse der Fachhändler in meinem Gebiet sind so unterschiedlich wie die landwirtschaftlichen Voraussetzungen vor Ort. Hier kann man jede Form finden – vom Ackerbau bis zum Fruchteanbau, vom Forstbetrieb bis zum Gründlandbetrieb, der die extremsten Hanglagen bewirtschaftet. Eine individuelle, auf den Kunden angepasste Beratung und Betreuung ist das A und O“, weiß er.

Natürlich kommt ihm seine Ausbildung als Landmaschinenmechaniker auch bei Kramp sehr entgegen. „Als Fachberater im Außendienst muss man gute technische Produktkenntnisse mitbringen. Dank meiner Ausbildung und meiner langjährigen praktischen Erfahrung in diesem Bereich sind mir viele Kramp Produkte schon von früher vertraut“, erklärt Urs Schwitter. „Ich verstehe mich als Dienstleister“, fügt er hinzu, „und dabei geht es vor allem darum, die Bedürfnisse des Kunden zu erkennen und das passende Ersatzteil anzubieten.“

Aktiv im Beruf und in der Freizeit

Von seiner Tätigkeit als Außendienst-Mitarbeiter bei Kramp ist Urs Schwitter begeistert. „Ich habe viele neue Menschen kennengelernt – Kollegen und Händler. Natürlich war das zu Beginn auch anstrengend, aber mit der Zeit kann man jedem Namen auch ein Gesicht zuordnen. Dass ich mich innerhalb kürzester Zeit so gut integrieren konnte, habe ich nicht zuletzt meinen Schweizer Kollegen zu verdanken. Sie stehen mir immer mit Rat und Tat zur Seite“, sagt er.

Besonders stolz macht den in Schänis wohnhaften Eidgenossen, in einer Branche beschäftigt zu sein, die indirekt zur Grundversorgung vieler Menschen beiträgt. „Indem wir unseren Fachhändlern Ersatzteile liefern, die der Endkunde bestellt hat, sorgen wir dafür, dass Maschinen und Geräte nicht lange still stehen. Und somit ist auch Kramp daran beteiligt, dass Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion funktionieren“, erklärt er.

Seine Freizeit hat Urs Schwitter straff durch geplant: Wenn er nicht gerade seinem Vater auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb hilft, geht der Fachberater gerne Wandern und treibt viel Sport, wie zum Beispiel Squash, Badminton oder Radfahren. Mit Begeisterung engagiert er sich zudem bei der Freiwilligen Feuerwehr. Die verbleibende Zeit nutzt er für die Restauration von Oldtimer-Traktoren und nennt als seine Wünsche für die Zukunft: „Gesund bleiben und mein Bestes im Job geben.“



↑ Urs Schwitter
Fachberater im Außendienst



..... www.kramp.com

→ Seit vielen Jahren engagiert sich der Jianderfonds für Menschen in Indien und Sri Lanka. Mehr als 30 Hilfsprojekte konnten bis heute auf den Weg gebracht werden.



Diamond Promotion unterstützt Jianderfonds

Den Ärmsten der Welt helfen

Ersatzteilbestellung für den guten Zweck: Zum 60. Geburtstag hatte Kramp im vergangenen Jahr eine sprichwörtlich „glänzende“ Idee. Anlässlich des diamantenen Jubiläums wurde die Diamond Promotion ins Leben gerufen. Kunden konnten bei jedem Bestellauftrag Preisvorteile genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun.

Aus unterschiedlichen Produktgruppen standen Artikel zu besonderen Konditionen zur Wahl. Sechs Prozent aus den Verkäufen der Jubiläumsprodukte gingen dann an den Jianderfonds, mit dem Kramp soziale und humanitäre Projekte in Indien und

falls vom Jianderfonds unterstützte Institution Planet Hope am Nordrand der südindischen Millionenstadt Bangalore. Die Einrichtung kümmert sich um Kinder, die aus den nahe gelegenen Steingruben der Stadt kommen. Mit Planet Hope wächst die Hoffnung der Kin-

Die Chance auf ein besseres Leben haben.

Sri Lanka unterstützt. Viele Kunden nahmen an der Aktion teil, die so alle Erwartungen erfüllte. Am Ende konnte die stolze Summe von 5.340 Euro an den Jianderfonds übergeben werden. „Ich freue mich über die tolle Unterstützung und danke an dieser Stelle allen, die bei der Diamond Promotion mitgemacht haben. So können wir den ärmsten Menschen der Welt wieder ein bisschen helfen“, sagt Hans Scholten, CFO der Kramp Gruppe.

Carmel Ghar hilft weiblichen Teenagern

Mit dem Geld aus der Diamond Promotion wird ein wichtiges soziales Projekt in Indien finanziert. „In enger Zusammenarbeit mit dem Jianderfonds haben Helfer in Indien vor kurzem eine Initiative mit dem Namen „Carmel Ghar“ ins Leben gerufen. 18 Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren erhalten hier die Chance auf eine bessere Zukunft“, so Hans Scholten. Seit einigen Jahren gibt es bereits die eben-

der wieder: Sie bekommen ein Heim und können zur Schule gehen. Allerdings ist Planet Hope nur für Kinder bis zu einem Alter von ca. 13 Jahren. Genau hier setzt „Carmel Ghar“ an.

Seit Juni 2011 finden Mädchen in dieser Einrichtung ein sicheres Zuhause und haben Gelegenheit, sich vielseitig weiterzubilden. Die Mädchen lernen Englisch, den Umgang mit dem Computer und wie man ein gesundes Menü kocht. Zudem erhalten sie regelmäßige Informationen zu Themen wie Hygiene und Gesundheit. Schwestern versorgen die Teenager mit allem, was sie brauchen: Essen, Getränken, Zuwendung und Aufmerksamkeit. „Carmel Ghar begleitet die Mädchen beim Erwachsen werden. Eine fundierte Bildung hilft ihnen, sich auch im Leben zu entwickeln. Der Erlös aus der Diamond Promotion ist hier genau richtig aufgehoben“, erklärt Hans Scholten.

.....www.kramp.com



Helfen Sie mit!

Spendenkonto: Volksbank Bocholt
Empfänger: Kramp GmbH
Stichwort: Jianderfonds
Kontonummer: 201 706 800
Bankleitzahl: 428 600 03

Eine Spendenquittung lassen wir Ihnen automatisch zukommen.

Ladungen ordnungsgemäß transportieren

Sicher von A nach B

Es passiert oft in Sekunden: Beim Bremsvorgang rutscht eine Stahlstange von der Ladefläche und bohrt sich in den nachfolgenden Kleinwagen. In einer scharfen Kurve schleudern Teile der Ladung in den Gegenverkehr und verursachen lebensgefährliche Unfälle.

Verlorenes Ladegut sorgt regelmäßig für Warnhinweise in den Verkehrsnachrichten. Oft sind es Unterlegkeile, Spann Gurte und Reifen, aber auch Baumstämme und selbst Bagger landen auf den Straßen. Allein in Deutschland, dessen Verordnungen als vorbildlich gelten, sind nach Schätzungen der Versicherungswirtschaft etwa 40 Prozent der Ladungen so mangelhaft gesichert, dass andere Verkehrsteilnehmer gefährdet werden. Der Schaden wird auf jährlich 500 Millionen Euro und rund 1.000 Unfälle mit Verletzten und Toten beziffert.

Erste Pflicht beim Fahrer

In allen europäischen Staaten ist primär der Fahrzeugführer verantwortlich. Er hat vor Fahrtantritt die Ladungssicherung und Lastverteilung zu kontrollieren, diese auch während des Transports sicherzustellen, gegebenenfalls nachzubessern sowie insgesamt sein Fahrverhalten auf die Ladung auszurichten. Verstöße werden mit Geldstrafen, einem Verbot der Weiterfahrt und bei einem Unfall je nach Schwere sogar mit einer Haftstrafe geahndet.

Konsequenzen auch für Absender und Fahrzeughalter

Nach deutscher Straßenverkehrsordnung (die auch für ausländische Transfer-Transporte gilt) ist der Fahrer selbst dann zur Kontrolle der Ladungssicherung verpflichtet, wenn ein anderer das Fahrzeug beladen hat. Jedoch stehen ebenfalls der Absender der Fracht sowie



der Fahrzeughalter in der Pflicht und haben für eine beförderungs- und betriebssichere Ladung zu sorgen, beispielsweise durch ordnungsgemäße Sicherungsausrüstung des Transporters sowie – nicht zuletzt – die Stellung eines geeigneten Fahrers.

Die Ladung weiß nicht, dass sie auch bremsen muss.

Technische und physikalische Kenntnisse erforderlich

Viele Fahrer unterliegen der Fehleinschätzung: „Die Ladung ist viel zu schwer, die bewegt sich nicht.“ Deshalb stehen bei Schulungen zur ordnungsmäßigen Ladungssicherung auch Fragen der Fahrphysik auf dem Programm. Hinzu kommen Methoden zur Ladungssicherung und Unterweisungen in die Wirkung der verschiedenen Sicherungsmittel, beispielsweise wie viele Gurte für die Ladung gebraucht werden, wie stark die Ketten sein müssen oder welche Unterlegmaterialien ein Verrutschen verhindern können.

..... www.kramp.com

LADUNGSSICHERUNG LEICHT GEMACHT

In der Kramp Academy werden Berufskraftfahrern, Disponenten und Sicherheitsfachkräften die erforderlichen Sachkenntnisse für ordnungsmäßige Ladungssicherung vermittelt. Der eintägige Lehrgang umfasst theoretische und praktische Unterweisungen. Alle Details zum Seminar „Ladungssicherung leicht gemacht“ finden Sie im Angebot der Kramp Academy auf www.kramp.com. Ab Sommer 2012 ist das komplette aktuelle Schulungsprogramm verfügbar.

Erstes Agricenter in Italien durch Kramp

Das Agricenter Shopkonzept ist auch in „Bella Italia“ angekommen. Bei Cassinelli Tractor in Magliano Alfieri, zirka eine gute Autostunde südöstlich von Turin gelegen, baute Kramp den vorhandenen Shop um. Damit entstand das erste Agricenter in Italien durch Kramp.



Jubiläum mit Hausausstellung

2012 feiert die Milde GmbH in Gebenbach ihr 50-jähriges Firmenjubiläum. Vom 2. bis 4. März veranstaltet das Unternehmen daher eine große Hausausstellung mit verschiedenen Aktionen und Aktionsmodellen. Tausende Besucher waren der Einladung gefolgt und überzeugten sich vor Ort vom Produkt- und Leistungsangebot. Für junge Gäste gab es ein Torwandschießen, eine Kletterwand sowie eine Hüpfburg. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Erlös wurde einem wohltätigen Zweck gespendet.



Produktvielfalt in Büttelborn, Geldern und Limburg

Das Kramp Shopkonzept trifft vielerorts auf große Resonanz. Auch die Firmen **Mahr und Schwebel e. K. in Büttelborn**, **Aßmann Landmaschinen in Geldern** und **Egenolf Handels & Dienstleistungs GmbH in Limburg** haben sich für die clevere Servicelösung entschieden und in ihren Verkaufsräumen Kramp Shops realisiert. Individuell geplant und umgesetzt hat dabei jeder genau die Module und das Shopdesign erhalten, das auf die Bedürfnisse seiner Kunden zugeschnitten ist.

Kundenservice weiter ausgebaut

Die Firma **Landtechnik Alfred Reckers** in Ostbevern ist seit Jahren Vertragshändler von Same-Deutz-Fahr und führt zudem zahlreiche weitere Marken renommierter Hersteller aus der Land- und Gartentechnik im Liefersortiment. Jetzt können sich Kunden auch über ein vielfältiges Angebot an hochwertigen Artikeln im neuen Agricenter freuen. Mit dem attraktiven Shopkonzept hat Reckers seinen Service weiter ausgebaut.





Kramp Shop für neue Niederlassung

Im Januar 2012 eröffnete Fa. Pechtheyden mit Stammsitz in Rath-Anhoven eine neue Niederlassung in Rees. Integriert in das Gebäudekonzept ist auch ein großzügig gestalteter Kramp Shop. Auf rund 300 Quadratmetern finden Kunden hochwertige Produkte aus dem Kramp Liefersortiment. Ob Artikel für Garten oder Forst, Beleuchtungstechnik, Farben, Haus- Hof- und Werkstattprodukte u. v. a. – die Auswahl ist vielfältig.



Von Niedersachsen nach Franken

Seit fast 150 Jahren ist die D. Lankhorst & Co. GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in Sachen Land-, Melk-, Kühl- und Gartentechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Neuenhaus verfügt über weitere Firmenstandorte im Bundesland. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Niederlassungen hatten sich auf ins fränkische Strullendorf gemacht. Leo Fortmann, Kramp Fachberater im Außendienst, hatte zur Besichtigung des Zentrallagers eingeladen.



Firma D. Lankhorst & Co. GmbH bei Kramp in Strullendorf



Kostenlose App zur EM Torfieber im Taschenformat

Mit der App „Pocket EM 2012“ verpasst man keine Sekunde beim Kampf ums runde Leder. Die Highlights des kostenlosen Informationsdienstes zur Fußball-Europameisterschaft:

- übersichtlicher Spielplan mit Filtermöglichkeiten
- alle Begegnungen im Live-Ticker
- Toralarm (auch für Teams!)
- brandaktuelle News rund um das Turnier und das DFB-Team
- die wichtigsten Fakten zu Teams, Kadern und Stadien

Die App läuft auf iPhone, iPod touch und iPad. Zum Download einfach in den App-Store gehen und den Suchbegriff Pocket EM eingeben. Und schon kann jederzeit mitgefiebert werden.



300.000 TEILE, ZU JEDER ZEIT, AN JEDEM ORT.

600 Gramm leicht, schwer angesagt – mit Kramp Mobile ist die Ersatzteilbestellung so einfach wie nie. Einschalten, einloggen und schon heißt es: suchen, finden, bestellen. Sie haben Zugriff auf das gesamte Kramp Sortiment mit aktuellen Informationen zu Angeboten, Preisen und Verfügbarkeit.

KRAMP. SO GEHT EINFACH.





↑ **Viel Arbeit:** Als Edwin Woolschot den Massey Ferguson MF 35 kaufte, gab es einiges zu tun für den begeisterten Traktorliebhaber.

↑ **Stück für Stück:** Jedes Teil des alten Traktors musste sorgfältig und mit Liebe zum Detail restauriert werden.

Oldtimer Traktoren

Mit dem MF 35 übers Feld

Wenn Edwin Woolschot auf dem heimischen Bauernhof die Felder bearbeitet, dann kommen manchmal auch ganz besondere Fahrzeuge zum Einsatz. Dem 47-Jährigen Niederländer, der bei Kramp als Content Coordinator arbeitet, gehören zwei Oldtimer Traktoren. In jahrelanger, liebevoller Detailarbeit hat er die „Kultstücke“ auf Vordermann gebracht. Heute erstrahlen der Ferguson TE-F20 C (4 Zylinder, Diesel, Baujahr 1954) und der Massey Ferguson MF 35 (3 Zylinder, Diesel, Baujahr 1961) in neuem Glanz und lassen das Herz jedes Traktorfans höher schlagen.

An jedem der beiden Oldtimer hat Edwin Woolschot rund drei Jahre in seiner Freizeit geschraubt, gebohrt, lackiert und vieles mehr. Der MF 35 ist vor kurzem fertig geworden. „Im Grunde genommen habe ich beide Traktoren einmal komplett auseinander gelegt und jedes einzelne Teil unter die Lupe genommen. Viele Teile habe ich wieder restauriert, andere musste ich kaufen“, erklärt er. Dass die restaurierten Traktoren nicht nur zu besonderen Anlässen wie etwa Oldtimertreffen gefahren werden, ist Edwin Woolschot wichtig. „Für die Hauptarbeiten auf dem Feld setzen wir natürlich einen anderen Traktor ein, aber die beiden „Alten“ dürfen ruhig auch etwas tun, schließlich laufen sie ja wieder einwandfrei“, sagt er schmunzelnd.

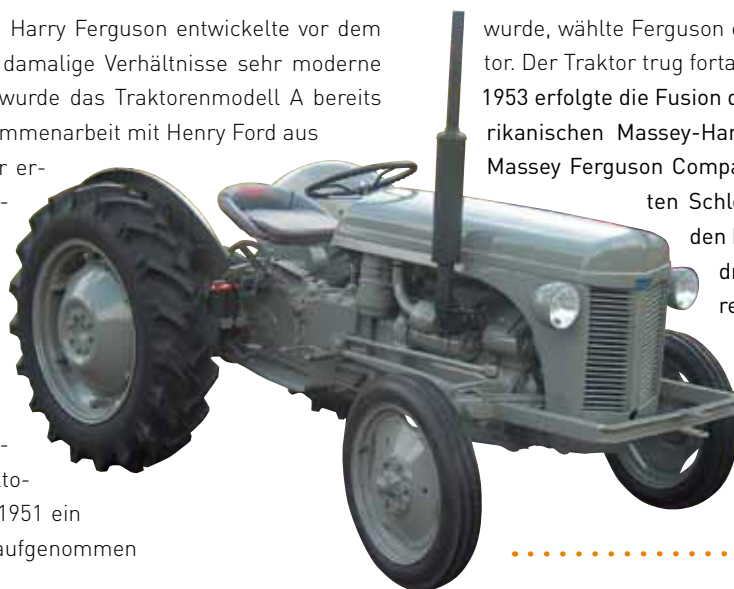


↑ **Das Ergebnis kann sich sehen lassen:** Der fertig restaurierte Oldtimer Traktor und sein stolzer Besitzer.

..... www.kramp.com

Meilensteine des Traktorbaus

Der in Nordirland geborene Harry Ferguson entwickelte vor dem zweiten Weltkrieg die für damalige Verhältnisse sehr moderne Dreipunkthydraulik. 1936 wurde das Traktorenmodell A bereits damit ausgestattet. Aus der Zusammenarbeit mit Henry Ford aus den USA ging unter anderem der erfolgreiche Fordson (Ford-Ferguson) 9 N hervor. Nach dem Bruch mit Ford begann Harry Ferguson ab 1946 im englischen Coventry den Ferguson TE 20 herzustellen. Dieser in rahmenloser Blockbauweise gefertigte Typ ist mit über 500.000 produzierten Einheiten als Meilenstein in die Traktorengeschichte eingegangen. Als 1951 ein Dieselmodell in die TE-Serie aufgenommen



wurde, wählte Ferguson einen neuen, von Standard gebauten Motor. Der Traktor trug fortan die Bezeichnung TE-F20.

1953 erfolgte die Fusion der Harry Ferguson Limited mit der amerikanischen Massey-Harris Company Limited. Es entstand die Massey Ferguson Company. Als einer der weltweit erfolgreichsten Schlepper baute das Unternehmen ab 1956

den MF (FE) 35, welcher mit der Dreipunkthydraulik Maßstäbe für den weiteren Traktorenbau setzte. Als weiteres Highlight in der Firmengeschichte gilt die 100er Serie.

Hierbei umfasste das Angebot die komplette Leistungsklasse von Traktoren im niedrigen Leistungsbereich (z. B. dem MF Typ 130 mit 28 PS) bis hin zum höher motorisierten MF 178 mit 73 PS.

..... www.kramp.com

Gewinnspiel Ahoi Hamburg!

Eintauchen in den Trubel auf dem Fischmarkt, Flanieren entlang von Jungfernstieg und Hafen oder Feiern auf der Reeperbahn: Wer nach Hamburg reist, der hat viel zu entdecken. Die zweitgrößte Stadt Deutschlands lockt mit vielen Sehenswürdigkeiten und begeistert Kulturinteressierte genauso wie Nachtschwärmer. Alle zwei Jahre findet in der Elbmetropole zudem ein ganz besonderes Event statt: die Hamburg Cruise Days. An drei Tagen wird dabei der Hafen zur Bühne für Luxus-Kreuzfahrtschiffe und imposante Traditionsegler. **2012 gehen Queen Mary 2 & Co. vom 17. bis 19. August 2012 vor Anker.**

Passend zu diesem Event verlost Kramp zwei Hotelübernachtungen mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel Fürst Bismarck.* Wenn Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen möchten, müssen Sie nur nebenstehende Preisfrage richtig beantworten.

Die richtige Lösung schicken Sie bitte bis zum 28. Juni 2012 an:

Kramp GmbH, Kramp Focus,

Stichwort: Hamburg,

Siemensstraße 1,

96129 Strullendorf,

E-Mail: focus.de@kramp.com

Bitte geben Sie Ihre Kundennummer an!

Frage:
Von wem stammt das Kultlied „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“?

Antwort:
A: Hans Albers
B: Mike Krüger
C: Freddy Quinn

*Der Preis bezieht sich ausschließlich auf den Zeitraum 17. bis 19. August 2012. An- und Abreisekosten sind nicht im Preis enthalten. Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der 28. Juni 2012 (Datum des Poststempels). Unter allen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung ist nicht möglich. Die Mitarbeiter der Firma Kramp sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Veröffentlichung der Gewinner erfolgt zeitversetzt in einer nächsten Focus-Ausgaben.

..... Gleich reinschauen unter www.kramp.com

Webshop-Rechenkönige

Herzlichen Glückwunsch!

In jeder Focus-Ausgabe gibt es die Chance auf einen tollen Preis. Genutzt hat das **Jens Bandlow von der Wüstenberg Agrotechnik GmbH**. Er nahm am Gewinnspiel der Focus Sonderausgabe Agritechnica teil und hat seine Lieblingsongs mit dem coolen iPod nano nun immer dabei.

Bei der „**Leo Thiesgen – Agrar- und Fördertechnik GmbH in Steiningen**“ sind Dienstfahrten dank des modernen NAVIGON 42 (Preis des Focus Gewinnspiels 4/2012) noch bequemer geworden.



↑ Steffen Feickert, Kramp Außendienst-Fachberater, freute sich mit Dominik Füten, Mario Preis und Björn Heinrichs (v. l.).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kramp GmbH Strullendorf
Siemensstr. 1
96129 Strullendorf

Redaktion und Grafik:

Marketing Kramp
E-Mail: focus.de@kramp.com
www.kramp.com

Fotos:

Aboutpixel.de (2), AGENTURA FOTO K (3), AL-KO (2), Cassinelli Tractor (1), FIMA Agricola (1), fzm (5), Kramp (23), Letrica (1), Milde GmbH (1), Pechtheyden (1), Pixelio (1), Reckers Landtechnik (1), Sommer Landtechnik (3), Shutterstock.com (15), Carlos Neto-Shutterstock.com (1), Drimi-Shutterstock.com (1), Neale Cousland-Shutterstock.com (1), Stanislaw Tokarski-Shutterstock.com (1), Techagro (1), Wera (1)



 **MIX**
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C102775